

# Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adametz

15. September 1949

Blatt 1074

## Die Probefahrt der amerikanischen Triebwagen

Morgen Freitag, den 16. September, um 16.30 Uhr, wird Bürgermeister Dr.h.c. Körner im Straßenbahnhof Floridsdorf zwei neu umgearbeitete amerikanische Triebwagen besichtigen. Im Anschluß daran, etwa um 17 Uhr, werden die Ehrengäste an einer Probefahrt teilnehmen. Die beiden Wagen fahren auf folgender Strecke:

Ab Bahnhof Floridsdorf über Beitlgasse - Brünner Straße - Floridsdorfer Hauptstraße - Malinovskybrücke - Marchfeldstraße - Stromgasse - Jägerstraße - Gaußplatz - Obere Donaustraße - Augartenbrücke - Franz Josef-Kai - Zelinkagasse - Esslinggasse.

## Der Internationale Städtekongreß in Genf

### Der Ausweg: Sozialer Wohnungsbau

Der vom Internationalen Städtebund nach Genf einberufene Internationale Städtekongreß, an dem 250 Delegierte aus 20 Ländern von drei Erdteilen teilnehmen, erreichte gestern mit dem Referat des Nationalrates Dr. Koref über das Thema "Die Wohnungskrise und die Gemeinden" seinen Höhepunkt. Der mit großem Interesse aufgenommene Vortrag löste eine sechstündige Debatte aus, an der sich 20 Delegierte aus 12 Staaten beteiligten. Die Diskussion zeigte, daß überall ein Weg gesucht wird, um zwischen den hohen Baukosten und dem gesunkenen Lebensstandard, der hohe Mieten nicht tragbar erscheinen läßt, einen Ausgleich zu finden. In den meisten Staaten erblickt man diesen Weg in den verschiedenen Erscheinungsformen des sozialen Wohnungsbaues.

Der Kongreß setzt heute die Beratungen mit dem Problem "Stadtfernheizung" fort. Die Tagung wird erst zum Wochenende beendet sein.

### Rettungszillen nicht beschädigen!

=====

An den Ufern des Donaustromes und Donaukanals waren bis zum Jahre 1945 an geeigneten Stellen öffentliche Rettungszillen ausgesetzt. Diese sind bei den Kampfhandlungen verloren gegangen. Der Wiener Magistrat geht nunmehr daran, diese der Allgemeinheit dienende Sicherheitseinrichtung stufenweise wieder auf denselben Stand zu bringen. Mit Abschluß der Aktion werden rund 40 Zillen samt Ausrüstung (je Boot 2 Ruder und ein Schiffshaken) wieder zur Verfügung stehen.

Es hat sich jedoch bereits gezeigt, daß dieser Einrichtung, sei es aus Unüberlegtheit oder Böswilligkeit, nicht das nötige Verständnis entgegengebracht wird, und aus den Zillen die Ruder bzw. Schiffshaken entfernt wurden. Da im Bedarfsfalle ein derartig unvollständig ausgerüstetes Boot nicht verwendbar ist, können durch solche unbedachte Handlungen Menschenleben aufs Spiel gesetzt werden.

Die Bevölkerung wird daher dringend ersucht, durch geeignete Aufklärung, vor allem der Kinder und Jugendlichen, dahin zu wirken, daß die durch ein Eigentumszeichen der Stadt Wien besonders gekennzeichneten Rettungseinrichtungen unbeschädigt und im gebrauchsfähigen Zustande erhalten bleiben.

### Übersiedlung eines Amtes

=====

Das Referat 4 der Magistratsabteilung 4, (Lohnsummensteuer, Anzeigen- und Ankündigungsabgabe), das bisher im Amtshause, Wien, 1., Rathausstraße 2, 4. Stock, untergebracht war, befindet sich nunmehr im Neuen Rathaus, 2. Stock, Zimmer 36, (Telephon B 40-500.)

### Eine halbe Million für Straßeninstandsetzungen

=====

In der heutigen Sitzung des Bauausschusses wurde wieder eine umfangreiche Tagesordnung mit 79 Geschäftsstücken erledigt. Vor allem wurde eine große Zahl von Straßeninstandsetzungen mit einem

Gesamtkostenaufwand von 676.000 Schilling genehmigt. Es handelt sich im einzelnen um verschiedene Straßeninstandsetzungen im 5. Bezirk, die 116.000 Schilling kosten werden. Ferner die Herstellung des Teiles der Währinger Straße beim Anatomischen Institut, der Straßenumbau in der Stadtrandsiedlung in Leopoldau, ein Umbau im 17. Bezirk, Waldegghofgasse, und um Instandsetzungsarbeiten im 13. Bezirk auf der Wientalstraße.

Für die städtischen Bauvorhaben wurden ferner der Ankauf von 7,150.000 Mauerziegel und 100.000 Zwischenwandsteinen um einen Betrag von 2,925.000 Schilling beschlossen. Auch zahlreiche Vergebungen von Arbeiten an verschiedene Wiener Firmen wurden in der Sitzung genehmigt.

Der Wiener Stadtsenat besucht die Messe  
=====

Heute nachmittag besuchten die Mitglieder des Wiener Stadtsenates, mit Vizebürgermeister Honay und Weinberger an der Spitze, das Messegelände im Prater. An der Führung, die der Direktor der Messe A.G., Gemeinderat Marek, leitete, nahmen auch Vizekanzler Schärf und Bundesminister Dr. Krauland sowie mehrere Nationalräte und Gemeinderäte teil. Es wurden vor allem die offiziellen Auslandsvertretungen auf der Wiener Messe sowie die neu aufgebaute Halle XX besichtigt.